

# DT 1200 Schraubdübel STR-U 2G

Zugelassener WDV-Systemdübel



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

DT 1200 Schraubdübel STR-U 2G ist für Verdübelung in DinoTherm WDV-Systemen geeignet und zugelassen. Der DT 1200 Schraubdübel STR-U 2G ist in der versenkten oder oberflächenbündigen Montage einsetzbar.

### Eigenschaften

- Vertieft oder oberflächenbündig montierbar
- Schraubdübel mit optimierter Stahlschraube
- Für alle Dämmstoffarten
- Schraube vormontiert für schnelle Montage
- Zugelassen für alle Baustoffklassen (A, B, C, D, E)
- Zur Brandriegelbefestigung

### Farbton

Weiß

### Zulassungen (WDVS)

AbZ / ABg	Zulassungsgegenstand
Z-33.43-1721	Systembezeichnung: BASIC, MINERAL EPS, MiWo, Lamelle geklebt und gedübelt
Z-33.46-1723	SYSTEMBEZEICHNUNG: HARDTOP EPS, MiWo und Lamelle mit angekl. Bekleidung; geklebt-gedübelt
Z-33.84-1516	Systembezeichnung: PREMIUM PIR B1
Z-33.49-1505	Systembezeichnung: Aufdopplung auf bestehende WDV-Systeme

### Technische Daten

Bohrer-Nenndurchmesser $\varnothing$	8 mm
Tellerdurchmesser	60 mm
Bohrlochtiefe, vertiefter Einbau $h_1 \geq$	50 mm (90 mm)
Bohrlochtiefe, oberflächenbündiger Einbau $h_2 \geq$	35 mm (75 mm)
Verankerungstiefe $h_{ef} \geq$	25 mm (65 mm)
Schraubtrieb	Torx T30
Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient vertiefter Einbau (Chi-Wert)	0,001 W/K
Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient oberflächenbündiger Einbau (Chi-Wert)	0,002 W/K
Nutzungskategorien ETA	A, B, C, D, E*

\*Werte in Klammern: Verankerung in Porenbeton (Nutzungskategorie E)

A = Normalbeton, B = Vollstein, C = Hohl- oder Lochstein, D = Haufwerksporiger Leichtbeton, E = Porenbeton

## Verarbeitung

### Verankerungsuntergründe/ Lastenklassen:

	Untergründe	Mindest- Druckfestigkeit [N/mm <sup>2</sup> ]	Roh- dichte [kg/dm <sup>3</sup> ]	Last- klassen [kN]
<b>A</b>	Normalbeton nach EN 206-1	C12/15	-	1,5
<b>A</b>	Normalbeton nach EN 206-1	C16/20–C50/60	-	1,5
<b>B</b>	Mauerziegel (Mz) nach EN 771-1	12	≥ 1,8	1,5
<b>B</b>	Kalksandvollstein (KS) nach EN 771-2	12	≥ 1,8	1,5
<b>B</b>	Vollsteine aus Leichtbeton (V) nach EN 771-3	4	≥ 0,9	0,6
<b>C</b>	Hochlochziegel (Hlz) nach EN 771-1	12	≥ 1,2	1,2
<b>C</b>	Kalksandlochstein (KSL) nach DIN EN 106 / EN 771-2	12	≥ 1,6	1,5
<b>C</b>	Hohlblock aus Leichtbeton (HbL) nach EN 771-3	2	≥ 0,5	0,6
<b>D</b>	Haufwerksporiger Leichtbeton (LAC) nach EN 1520	4	≥ 1,8	0,9
<b>E</b>	Porenbeton (AAC 2 – AAC 7) nach EN 771-4	2	≥ 0,4	0,75

## Montage

Je nach Montageart ist der DT 1200 Schraubdübel STR-U 2G mit den entsprechenden DT 1201 Dübel-Rondellen (versenkte Montage) oder DT 1202 Stopfen für STR-Dübel (oberflächenbündige Montage) zu ergänzen. Der DT 1200 Schraubdübel STR-U 2G besitzt eine Universalspreizzone und ist dadurch nahezu für fast alle Untergründe geeignet.

Die Verdübelung darf erst nach ausreichender Trocknung und Durchhärtung der Verklebung erfolgen.

### Ermittlung der Dübellänge:

Die Dübellänge wird aus der Dämmstoffdicke [ $D_d$ ], dem Toleranzausgleich [ $T_{ag}$ ] und der Verankerungstiefe [ $h_{ef}$ ] berechnet.

Der Toleranzausgleich [ $T_{ag}$ ] ist abhängig von dem Kleberauftrag, ggf. Altputze oder ähnlichen Altbelägen.

Die Verankerungstiefe [ $h_{ef}$ ], muss  $\geq 25\text{mm}$  (ETA Kategorie A - D) sein, d. h. der Dübel muss mind. 25mm in dem Verankerungsuntergrund befestigt sein. Bei Porenbeton (ETA Kategorie E) muss die Verankerungstiefe [ $h_{ef}$ ] mind. 65mm betragen, siehe Kapitel „Technische Daten“.

Beispiel:

$$T_{ag} + D_d + h_{ef} = \text{Dübellänge}$$

ETA Kategorie A - D:

(10mm Armierungskleber + 100mm Dämmstoffdicke + 25mm Verankerungstiefe =  $\geq 135\text{ mm}$  Dübellänge.

ETA Kategorie E:

(10mm Armierungskleber + 100mm Dämmstoffdicke + 65mm Verankerungstiefe =  $\geq 175\text{ mm}$  Dübellänge.

## Montage

Das Bohrloch ist immer rechtwinklig zur Oberfläche zu bohren, Bohrlöcher in leichten Baustoffen wie Hochlochziegeln nur mit Bohrmaschinen im Drehgang bohren. Den Tiefenanschlag an der Bohrmaschine so einstellen, dass die Länge des Bohrers der gewählten Dübellänge, zuzüglich Toleranz, je nach Montageart (oberflächenbündige- oder versenkte Montage) entspricht. Nach der Bohrung ist das Bohrmehl zu entfernen, Einstecken der Dübelhülse per Hand mit leichtem Druck.

### **Oberflächenbündige Montage:**

Bohrlochtiefe (ETA Kategorie A- D):

≥ 35mm (Verankerungstiefe  $h_{ef}$  ≥ 25mm + 10mm Toleranz)

Bohrlochtiefe bei Porenbeton (ETA Kategorie E):

≥ 75mm (Verankerungstiefe  $h_{ef}$  ≥ 65mm + 10mm Toleranz)

Nach dem Einsetzen der Dübelhülse wird der DT 1200 Schraubdübel STR-U 2G mit einem Bit T30 in die Hülse eingedreht bis der Dübelteller oberflächenbündig fest sitzt.

Wichtig ist, dass der Dübelteller oberflächenbündig mit der Dämmplattenoberfläche abschließt. Den Dübelteller abschließend durch Aufstecken der DT 1202 Stopfen für STR-Dübel verschließen. Die DT 1201 Rondelle für STR-Dübel und die DT 1202 Stopfen für STR-Dübel sind nicht im Lieferumfang des DT 1200 Schraubdübel STR-U 2G enthalten. Sie sind separat zu bestellen.

### **Versenkte Montage:**

Versenkte Montage anwendbar ab einer Dämmstoffdicke ≥ 80 mm. Alternativ kann der DT 1207 Dübelteller STR-U VT-2G verwendet werden. Angaben in der Systemzulassung beachten.

Bohrlochtiefe (ETA Kategorie A- D):

≥ 50mm (Verankerungstiefe  $h_{ef}$  ≥ 25mm +10mm Toleranz + 15mm Bohrlochverlängerung durch versenkte Montage)

Bohrlochtiefe bei Porenbeton (ETA Kategorie E):

≥ 90mm (Verankerungstiefe  $h_{ef}$  ≥ 65mm + 10mm Toleranz + 15mm Versenkung)

Einschrauben und Versenken mit dem DT 1203 STR-U 2G Tool-Set in einem Arbeitsgang.

Beim Einschrauben des DT 1200 Schraubdübel STR-U 2G mit dem DT 1203 STR-U 2G Tool-Set (max. 1000 U/min) wird der Dämmstoff eingeschnitten. Hierdurch wird der DT 1200 Schraubdübel STR-U 2G innerhalb der Knautschzone gestaucht, so dass sich der Dübelteller ca. 15mm in den Dämmstoff versenkt. Die Setztiefe wird automatisch durch den Tiefenanschlag reguliert.

Nach der Montage ist der versenkte Schraubdübel, je nach Dämmstoffart, mit zugehörigen Dämmstoffrondellen (DT 1201 Rondelle für STR-Dübel) abzudecken. Eventuell entstehende Unebenheiten in der Dämmstoffoberfläche

# Technisches Merkblatt

## Montagehinweise

durch hervorstehende Rondelle können mit einem Schleifbrett plan geschliffen werden.

### Hinweis:

Schraubdübel dürfen nur einmalig montiert bzw. verwendet werden. Mindestabstand zu Gebäudeecken 10 cm einhalten.

Die Verankerungstiefe bezieht sich auf den massiven, tragfähigen Wandbaustoff. Vorhandene Putze, Kleberschichten oder ähnliches gelten nicht als Verankerungsuntergrund und müssen deshalb überbrückt werden.

Zur Optimierung der Verdübelung von Mineralwollämmplatten können zusätzlich diverse Dübelteller als Unterlage zur Vergrößerung der Auflagefläche verwendet werden.

Bei Lochbaustoffen ist gegebenenfalls zur festen Verankerung eine exakt abgestimmte Dübellänge erforderlich.

Vertieft mit den DT1201 Dübel-Rondellen oder vertieft mit dem DT 1207 Dübelteller VT 2G, in Verbindung mit dem und dem DT 1201 Dübel-Rondell montierbar.

## Hinweise

### Verpackungseinheit

100 Stück/VE

### Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei. Vor starker Sonneneinstrahlung schützen.

### Entsorgung

Gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Sicherheitshinweise

Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Technischer Service

00 800/ 63333782

(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)

E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

# Technisches Merkblatt

---

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Technische Information Stand 05/2024



**Dinova**  
**Dinova GmbH & Co. KG**  
Bachstraße 38 · 53639 Königswinter  
Telefon +49 2223 72-0 • Telefax +49 2223 28754  
E-Mail: [info@dinova.de](mailto:info@dinova.de)  
[www.dinova.de](http://www.dinova.de)